

Sozialpreis 2016 des Kantons Solothurn

Donnerstag, 15. September 2016, Landhaus Solothurn

Laudatio von Ernst Zingg, Jurymitglied

Aeschlimann AG Décolletages

Entscheidender Träger in einer Unternehmung, in einer Gemeinschaft ist immer der Mensch, ungeachtet aller hochentwickelten technischen Neuerungen“ (Bill Gates)

Diese Aussage passt ganz vorzüglich in das Leitbild der Firma Aeschlimann AG, Décolletages, in Lüsslingen. Im Jahre 1937, also in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, gründeten Anna und Werner Aeschlimann ein Schraubenmacheratelier. Die Fabrikation des Familienbetriebes bestand damals praktisch nur aus Uhrenmacherschrauben, wurde dann, nach dem Eintritt der beiden Söhne, auch auf Apparateile erweitert. Die technische Entwicklung und die rasant steigenden Erfordernisse des Wirtschaftsmarktes machten es nötig, den Maschinenpark und vor allem auch die Fabrikationsinfrastrukturen laufend anzupassen. Diese Herausforderung wurde höchst erfolgreich bewältigt. Heute umfasst die Firma Aeschlimann AG, als grösste Arbeitgeberin im Bezirk Bucheggberg, 160 Mitarbeitende, davon 19 Lernende. An 260 Maschinen, Automaten und Bearbeitungszentren werden vornehmlich Präzisionsdrehteile für die Industrie (Elektronik, Automobil, Uhren, Medizinal- und Messtechnik, Fahrrad, Möbel) hergestellt. Es herrscht Vollbeschäftigung und die Aeschlimann AG bekennt sich ganz klar zum Standort Lüsslingen.

Die Kernaufgabe eines technischen Unternehmens ist das tägliche „Behaupten“ im sich immer wieder verändernden Markt. Dazu hat sich die Aeschlimann AG ihre eigene „Personalphilosophie“ gegeben, nämlich (Zitat): „Unser Unternehmen besteht in erster Linie aus Menschen. Unsere Mitarbeitenden sollen sich mit der Aufgabe des Unternehmens identifizieren können. Das Zusammenspiel aller Mitarbeitenden ist Voraussetzung des Erfolges. Durch gemeinsame Zielvereinbarungen werden gegenseitiges Verständnis und Eigenverantwortung gefördert. Bei der Übertragung von Aufgaben werden Interessen, Kenntnisse und vor allem Fähigkeiten des Einzelnen berücksichtigt und die berufliche Entwicklung durch Aus- und Weiterbildung gewährleistet. Ganz wichtig ist dabei die berufliche Integration, auch bei Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit. Damit diese gefördert werden kann, arbeiten wir sehr eng mit sozialen Behörden im Kanton Solothurn zusammen.“

Im Jahre 2015 wurden insgesamt 19 Arbeitsversuche mit Wiedereingliederung in Zusammenarbeit mit der IV des Kantons und der Regiomech Solothurn durchgeführt. Es resultierten dabei 11 Festanstellungen. Das Besondere: Die Teilnehmenden an diesem Projekt stammen unter anderem auch aus Eritrea, Afghanistan, Somalia, Iran und der Türkei. Im Weiteren wurden, mit Unterstützung der BBZ Solothurn und Olten, drei Praktikumsplätze für Integrationsschüler und zwei Praktikumsplätze während dem Berufsvorbereitungsjahr zur Verfügung gestellt. Die Firma beschäftigt auch 4 langjährige Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung.

Der Mensch steht im Zentrum. Es gelten Tugenden wie Respekt, Achtung, Anständigkeit und Ehrlichkeit. Die Aeschlimann AG wird diese ganz tolle Philosophie auch zukünftig weiterführen, im Sinne der klaren Aussage: „Etwas mehr für einander tun!“ Sinnbildlich, gültig und beispielhaft dafür ist der Firmenwerbespot: „Be üs loufts“.

Die Jury möchte mit der Nomination der Firma Aeschlimann AG, die hervorragende Arbeit im Personalbereich mit der „beruflichen Förderung und Integration von Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit infolge einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung oder aus „sozialen Gründen“ honorieren und auszeichnen.

Die Jury möchte damit auch andere Unternehmen mit einer Firmenphilosophie bekannt machen, die sehr wohl und sehr gut in unsere heutige Gesellschaft passt, denn der Mensch soll doch entscheidender Träger eines Unternehmens sein. Herzlichen Dank.